

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtze Anfangs-Gründe Der Geographie

Santoroc, Johann Caspar

Marburg, 1724

VD18 13175343

Das XVI. Capittel. Von der Land-Charte Von Asia.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-190196

5. *Cefalonia*, lat. *Cephalonia*, und
6. *Zante*, lat. *Zazynthus*, sind auch Venetianisch.
7. Die Insel *Scio*, lat. *Chius*, ist unter den hintersten die wichtigste/ gehört aber den Türcken.

Da XVI. Capittel.

Von der Land-Charte
Von ASIA.

I.

Was ist vor Gewässer um ASIA?

1. Das schwarze Meer/ lat. *Pontus Euxinus*.
2. Das Caspische Meer/ lat. *Mare Caspium*.
3. Das Mittelländische Meer/ lat. *Mare Mediterraneum*.
4. Das rothe Meer/ lat. *Mare rubrum*.
5. Das Arabische Meer/ lat. *Mare Arabicum*.
6. Das Indianische Meer/ lat. *Mare Indicum*.
7. Das stille Meer/ lat. *Mare Pacificum*.
8. Das Tartarische Meer/ lat. *Mare Scythicum*.

II.

Was merck man vor Flüsse?

1. Der Fluß *Euphrat*, lat. *Euphrates*.
2. Den Fluß *Oby*, lat. *Obius*.
3. Den Fluß *Indus*, lat. *Indus*.
4. Den Fluß *Ganges*, lat. *Ganges*.

III.

Wie wird Asien eingetheilet?

1. In das Türkische Gebiethe / lat. *Turcia Asiatica*.
2. In das Persianische Gebiethe / lat. *Imper. Persicum*.
3. In Ost-Indien/ lat. *India Orientalis*.
4. In die grosse Tartarey/ lat. *Tartaria Asiatica*.

s. In

5. In das Reich China/lat. Imperium Sinarum.
6. In die Asiatischen Insuln/ lat. Insulæ Asiatica.

IV.

Was gehöret zum Türkischen Gebiete?

Drey Landschaften dissesits des Euphrats.

1. Natolia.
2. Soria.
3. Arabia.

Drey Landschaften jenseits des Euphrats.

1. Georgia.
2. Turcomannia.
3. Diarbecker.

V.

Was ist in Natolien zu mercken?

1. *Smirna*, eine Welt-berühmte Handels-Stadt vor die Europäer.
2. *Bursa*, die vormahlige Residenz der Türcken.
3. *Cyperm*, lat. Cyprus, eine von den schönsten Insuln auff der Welt.
4. *Rhodus*, lat. Rhodus, eine Insul/ die sonst den Johannis-Rittern gehöret hat.

VI.

Was ist in Soria zu mercken?

1. *Aleppo*, lat. Aleppum, die Haupt-Stadt ist von grosser Wichtigkeit.
2. *Scanderona*, lat. Alexandria, treibt starcke Handlung.
3. *Jerusalem*, lat. Hierosolyma, wo noch das heilige Grab zu sehen ist.
4. Diese Provinz begreift das alte Syrien/ Phönicien/ und das gelobte Land in sich.

VII.

Was ist in Arabien zu mercken?

1. Mee-

1. *Mecca*, lat. Mecha, ist des Lügen-Propheten Mahomets Vaterland.
2. *Medina*, lat. Medina, ist der Ort / wo Mahomet begraben liegt.
3. *Balsora*, lat. Balsora, ist eine gute Handels-Stadt.

VIII.

Was ist in Georgien zu merken?

Es sind unterschiedene kleine Fürsten darinnen / welche theils des Türkischen Kayfers / theils des Königs in Persien Vasallen sind.

IX.

Was ist in Turcomannia zu merken?

1. *Erzerum*, ist eine gute Gränz-Festung der Türcken.
2. In dieser Landschaft ist das Gebürge Ararat, wo sich die Arche niedergelassen.

X.

Was ist in Diarbeck zu merken?

1. *Bagdad*, lat. Bagdadum, eine grosse Stadt / nicht weit davon / wo weyland Babylon gewesen ist.
2. *Wo Mosoul*, lat. Moufilum, lieget / da soll weyland Ninive gestanden haben.
3. *Wo der Euphrat und Tigris* zusammen fliessen / da soll das Paradies gestanden haben.

XI.

Was ist in Persien zu merken?

1. Das grosse Persianische Reich wird von einem Könige regieret / der bey ihnen Schach oder Sophi genennet wird.
2. *Hispahan*, lat. Aspahanum, ist die jetzige Residenz des Königs.
3. *Casruin*, lat. Casbinum, ist vor diesem die Residenz gewesen.
4. *Tabris*, lat. Tabrisium, hat auch einmahl die Ehre genossen / eine Residenz-Stadt zu seyn / ist aber A. 1721. untergangen.

5. *Derbent*, lat. *Derbentium*, ist der Paß/ da man nach Moscau reiset/ ist A. 1723. von den Russen eingenommen worden.
6. *Ormuz*, lat. *Ormundum*, war vor diesem eine reiche Handels-Stadt der Portugiesen.
7. Nicht weit davon ist ein berühmter Perlen-Fang.
8. Im Jahr 1722. ist eine grosse Revolte in diesem Reiche entstanden/ davon man den Ausgang erwarten muß.

XII.

Was ist in Ost-Indien zu merken?

1. Der Beherrscher des größten Theils dieser Länder wird insgemein der grosse *Mogol* genennet.
2. *Agra*, ist die prächtige Residenz-Stadt des grossen Potentaten.
3. *Goa*, eine vortreffliche Stadt/ gehört den Portugiesen.
4. *Calicut*, lat. *Calecutium*, auff der Cüste von Malabar, und viel andere Orter/ gehören den Holländern.
5. *Siam*, lat. *Regnum Siamense*, ist ein Königreich / darinnen bishero viel Christen sind geduldet worden.
6. *Tranquebar*, ist eine Dänische Festung auff der Cüste von Coromandel, und ist wegen der Lutherischen Missionarien merckwürdig.

XIII.

Was ist in der grossen Tartaren zu merken?

1. Es ist ein unsäglich grosses Land / davon wir gar wenig Nachricht haben.
2. Der grosse Tartarische König wird insgemein der grosse Tartar-Chan genennet.

XIV.

Was ist in China zu merken?

1. Dies